

Presse-Information
15. Mai 2010

Sieg für Hendrik Vieth in der MINI CHALLENGE.

Spannung bis zur Schlussrunde im Rahmen des 24h-Rennens auf dem Nürburgring.

Nürburg. Ein souveränes Rennen an der Spitze und packende Positionskämpfe kennzeichneten den fünften Wertungslauf der MINI Challenge Saison 2010, der im Rahmen des 24h-Rennens auf der Nürburgring-Nordschleife ausgetragen wurde. Es gewann Hendrik Vieth (Leer, GIGAMOT), der von der Pole Position ins Rennen gegangen war, vor Stefan Landmann (Bad Häring/A, Lechner Racing Team) und Daniel Haglöf (Borlänge/S, GIGAMOT).

Dabei war Vieth mit großem Respekt in die Eifel gereist, da er hier noch nie ein Rennen bestritten hatte: „Am Anfang war ich mir nicht so sicher, was mich hier erwartet. Die Grüne Hölle ist eine der schwierigsten Strecken auf der Welt und wir haben viele nordschleifen-erfahrene Piloten im Feld. Ich habe mich aber auf Antrieb sehr wohl gefühlt, die schnellen Kurven liegen mir. Dass ich das Wochenende mit Pole Position und Sieg abschließe, hätte ich im Leben nicht gedacht. Umso glücklicher bin ich aber und jetzt kann ich auf jeden Fall sagen, dass ich immer wieder gerne zur Nordschleife komme“, so der 28-Jährige mit einem Augenzwinkern.

Auf dem zweiten Platz landete Stefan Landmann. „Es war ein hartes Rennen mit schwierigen Bedingungen. Einige Teile der Strecke waren trocken, andere dagegen nass. Ich bin vom fünften Platz gestartet, habe aber bald gemerkt, dass mein Auto gut auf die wechselhaften Bedingungen eingestellt war. Im Lauf des Rennens habe ich mich immer weiter nach vorne gekämpft. Kurz vor Ende des Laufs konnte ich dann auf der Döttinger Höhe aus dem Windschatten heraus noch Hari Proczyk überholen. Deshalb bin ich jetzt natürlich sehr happy“

Auch Daniel Haglöf konnte in dieser Rennszene den Windschatten nutzen und ebenfalls noch an Proczyk vorbei gehen. Den dritten Platz verteidigte er anschließend bis ins Ziel. „Es war ein tolles Rennen. Ich kam hervorragend mit den Bedingungen zurecht, konnte voll attackieren und so vom sechsten Startplatz noch aufs Podium fahren.“

Haglöfs Teamkollege Hari Proczyk (St. Margarethen/A, GIGAMOT) musste sich schließlich mit dem vierten Rang zufrieden geben. Fünfter wurde Steve Kirsch (Hohenstein-Ernstthal, Frensch Power Motorsport) vor Nico Bastian (Hemsbach, die agentour Racing / SPORT1).

Presse-Information
Datum 15. Mai 2010
Thema Sieg für Hendrik Vieth in der MINI CHALLENGE.
Seite 2

Die Wertung des besten Gentleman-Drivers (Fahrer über 50 Jahre) sicherte sich Routinier Reinhard Nehls (Bocholt, Caisley International).

In der Gesamtwertung verteidigte Haglöf seine Führung. Der Schwede führt nun mit insgesamt 107 Zählern knapp vor seinem Teamkollegen Hendrik Vieth (104 Punkte). Auf dem dritten Rang liegt Stefan Landmann mit 94 Zählern vor Steve Kirsch (93 Punkte) und Hari Proczyk (89 Punkte).

Das Ende des fünften Wertungslaufs bedeutet für einige MINI Challenge Fahrer noch nicht das Ende des Rennwochenendes, da sie auch beim eigentlichen 24h-Rennen antreten. Hoffnungen auf eine gute Platzierung im Langstrecken-Rennen haben unter anderem Nico Bastian und Hari Proczyk.

Die nächsten beiden Wertungsläufe der MINI Challenge finden wieder auf dem Hockenheimring statt. Vom 29. bis 30. Mai tritt die Clubsportserie im Rahmen des ADAC Masters Weekends an.

Mehr zur MINI Challenge:

www.MINI.de/Challenge

www.facebook.com/MINI.Challenge

Fotos und aktuelle Presse-Informationen unter:

www.press.bmwgroup.com/de.html

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das MINI CHALLENGE Media Team:

Sven Grützmacher
MINI Produktkommunikation
Tel: +49-89-382-59355
Mobil: +49-160-4768262
Fax: +49-89-382-20626
Mail: Sven.Gruetzmacher@mini.com

Markus Tausch
MINI CHALLENGE Presseservice
c/o die agentour GmbH
Tel: +49 (0) 89-530997-45
Mobil: +49 (0) 176-2313 2648
Mail: mt@die-agentour.de